

Pressemitteilung

Wärmepumpen in Deutschland – Status,
Potenzial & Herausforderungen (Stand 2025)

02. Juni 2025



Pressekontakt:

Carla Langner
carla.langner@erdwaermebohrer.de
+ 49 (0)151 537 17 356

bb&v handwerkerverbund GmbH
Prenzlauer Allee 36G
10405 Berlin

Wärmepumpen in Deutschland – Status, Potenzial & Herausforderungen (Stand 2025)

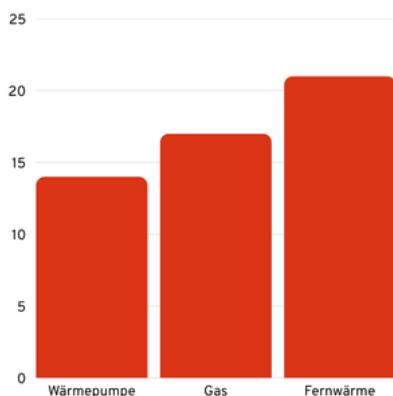
- **96 % der Wärmepumpenbesitzer würden sich wieder dafür entscheiden.**
- **51 % der Wärmepumpenbesitzer stimmen der CO₂-Bepreisung zu, der Schnitt liegt bei 35 % und korreliert mit der Heizkostenbelastung.**

Heizen wird teurer, der Energiemarkt schwankt, politisch bleibt die Lage instabil. Dennoch - oder vielleicht gerade deshalb - zeigen sich Wärmepumpenbesitzer begeistert von ihrer klimafreundlichen Heizung, das ergaben sowohl eine repräsentative Befragung von Hausbesitzern durch den Bundesverband Wärmepumpe und der “Fokusreport Wärme und Wohnen: des Kopernikus-Projekt Ariadne”, die beide in diesem Jahr erschienen sind. Wir haben drei der wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst:

1. Wärmepumpen sind wirtschaftlich

Niedrige Betriebskosten und hoher Komfort sprechen für Wärmepumpen.

Heizkostenvergleich (€/m²/Jahr):



Wärmepumpen sind besonders effizient in gut gedämmten Gebäuden. Eine gute Dämmung ist aber nicht zwingend eine Grundvoraussetzung. Auch in Altbauten, die wenig bis gar nicht nachträglich gedämmt werden können, sind Wärmepumpen sinnvoll.

Nicht zuletzt hängt das an der zukünftigen CO₂-Bepreisung, die momentan noch 55 € beträgt, aber laut aktuellem Marktausblick EU ETS II durch BloombergNEF (BNEF) könnte dieser auf 149 € pro Tonne CO₂ bis 2030 ansteigen.

2. Wärmepumpen holen auf

Beim Austausch von Heizungen im Gebäudebestand sind Wärmepumpen fast gleichauf mit fossilen Systemen (2024: 0,5 % vs. 0,7 % Einbaurate). Gleichzeitig sind Wärmepumpenbesitzer sehr zufrieden mit ihrem klimafreundlichen Heizsystem: 96 % würden sich dafür wieder dafür entscheiden.

Auch die CO₂-Bepreisung findet unter Wärmepumpennutzern eine überdurchschnittlich hohe Zustimmung. Mit 51 Prozent sind Hausbesitzer mit Wärmepumpen der monetären CO₂-Kompensation eher zugetan als der deutsche Durchschnitt mit gerade mal 35 Prozent.

3. Diese Hürden bestehen aktuell auf dem Weg zur Wärmepumpe

Gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen setzen dem Trend zum klimafreundlichen Heizen zu. Die Sanierungsrate bleibt zu niedrig (2024: 1,1% vs. Ziel 2%), die Modernisierungsrate zeigt sicher sogar rückläufig (2022: 4,6% → 2024: 1,3%).

Die Barrieren sind hinreichend bekannt: Hausbesitzer erkennen keine klare Linie in der Politik und versuchen, die Entwicklung auszusitzen. Auch die uneinheitliche Informationslage über Förderungen erschwert Privatkunden den Umstieg.

Eine aktuelle **Übersicht der laufenden Förderprogramme haben wir hier** zusammengestellt.

Fazit Wärmepumpe

Wärmepumpen überzeugen durch Wirtschaftlichkeit, Klimafreundlichkeit und hohe Nutzerzufriedenheit bei jedem Gebäudetyp. Der Markt holt technisch und kapazitiv auf, doch politische Unsicherheit und unzureichende Sanierungsdynamik bremsen den flächendeckenden Umstieg. Klare Rahmenbedingungen, verlässliche Förderung und gezielte Kommunikation sind jetzt entscheidend, um das Potenzial der Wärmewende voll auszuschöpfen.

Jetzt kostenfreie Beratung sichern:

anfragen@erdwaermebohrer.de oder 01577 416 00 56

Über "Die Erdwärmebohrer"

Gegründet wurde die bb&v handwerkerverbund GmbH 2017 von Lukas Vorländer, Ludwig Brandt und Philipp Bauer. Ursprünglich als Plattform für Materialbeschaffung konzipiert, hat sich die Marke "Die Erdwärmebohrer" der bb&v handwerkerverbund GmbH als aufstrebendes Bauunternehmen mit dem Schwerpunkt Erdwärmebohrung in kurzer Zeit erfolgreich am Markt etabliert. Seit 2023 führt Bauer das Unternehmen alleine fort.

Quellen:

Repräsentative Befragung unter Hausbesitzern im Untersuchungszeitraum 17. bis 31. März 2025 durchgeführt, Quelle: Bundesverband Wärmepumpe / jv, Aufruf: 27. Mai 2025.

Kathrin Kaestner, Anton Knoche, Jan Büchel, Andreas Gerster, Manuel Frondel, Ralph Henger, Martina Milcetic, Christian Oberst, Michael Pahle, Antonia Schwarz, Puja Singhal (2025): Fokusreport Wärme und Wohnen: Zentrale Ergebnisse aus dem Ariadne Wärme- & Wohnen-Panel 2024. Kopernikus-Projekt Ariadne, Potsdam; Aufruf: 27. Mai 2025.

Europe's New Emissions Trading System Expected to Have World's Highest Carbon Price in 2030 at €149, BloombergNEF Forecast Reveals (6. März 2025), BloombergNEF, Aufruf: 27. Mai 2025.

Anfragen

 Die Erdwärmebohrer

Für Presseanfragen, Bildmaterial, Logo und Markenrichtlinien wenden Sie sich bitte jederzeit an carla.langner@erdwaermebohrer.de

Für weitere Informationen und Referenzprojekte besuchen Sie bitte <https://erdwaermebohrer.de/referenzen/>

Folgen Sie uns gerne auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/die-erdwaermebohrer/>

